

Presse-Info

Frankfurt a. M., 19.06.2020

Architektenwettbewerb der B&L Gruppe für das Baufeld Nord im Frankfurter Hafencity Quartier entschieden.

Am Dienstag hat die Preisgerichtssitzung für die Bebauung von „Baufeld Nord“ des Hafencity Quartiers im Frankfurter Ostend stattgefunden. Das Grundstück befindet sich in direkter Nachbarschaft zur EZB. Die achtköpfige Jury entschied sich unter dem Vorsitz von Prof. Zvonko Turkali aus Frankfurt am Main für den Entwurf des Architekturbüros Meixner Schlüter Wendt, ebenfalls aus Frankfurt am Main. Mit den Büros KCAP Kees Christiaanse aus Rotterdam/Zürich und Holger Meyer Architektur aus Frankfurt folgen zwei drittplatzierte Preisträger. Außerdem wurden zwei Anerkennungen an die Büros CF Møller aus Berlin und KBNK Architekten aus Hamburg vergeben. Insgesamt hatten sich neun Büros an dem Architektenwettbewerb beteiligt.

Die Hamburger B&L Gruppe plant im Rahmen ihrer Hafencity Quartiersentwicklung an der Hanauer Landstraße ein 17-geschossiges Bürogebäude, das den Auftakt des Quartiers markieren wird. Auf einer Grundstücksfläche von ca. 12.300 qm entstehen über 60.000 qm oberirdische Bruttogrundfläche, die sich mit 31.400 qm auf das Hochhaus und 28.800 qm auf das Hofgebäude verteilen. Darüber hinaus wird eine Quartiersgarage mit über 800 Stellplätzen in drei Untergeschossen realisiert. Das Hafencity Quartier setzt sich aus 600 Wohnungen, einer Hotelnutzung, Büro- und Einzelhandelsflächen sowie einer Kita zusammen. Im Frühjahr 2020 konnten bereits 320 Mietwohnungen auf dem Baufeld Ost fertiggestellt werden. Die ersten Wohnungen sind bereits bezogen.

Die Nutzung für das entstehende Gebäude Nord sind moderne Büroflächen und im Erdgeschoss eine gastronomische Einheit vorgesehen. Besonderes Highlight werden die Dachterrassenflächen mit Blick auf die EZB und die Skyline sein.

Die B&L Gruppe geht davon aus, 2021 den Bauantrag für das Projekt einreichen zu können, um nach erfolgter Genehmigung mit den Bauarbeiten beginnen zu können. Die Fertigstellung und Eröffnung ist ab 2024/2025 geplant.

Die Entwürfe werden ab 24. Juni 2020 im Atrium des Planungsdezernats für 14 Tage ausgestellt.

Zitate zum Wettbewerb:

Prof. Zvonko Turkali befindet als Vorsitzender der Jury: „Alle neun eingereichten Wettbewerbsbeiträge sind durchgängig von hoher Qualität. Der ausgezeichnete Entwurf ist sehr sensibel in die Blockrandstruktur der Hanauer Landstraße eingefügt und markiert an der prominenten Stelle einen einladenden, fernwirksamen Übergang in das neue Hafentparkquartier. Durch die Aufteilung des Gebäudevolumens in ein Hochhaus und ein Hofgebäude entsteht auf dem Baufeld ein spannungsreiches Ensemble, das die öffentlichen Wegebeziehungen des gesamten Quartiers stärkt und im Inneren eine attraktive Arbeitswelt anbietet.“

Die Bedeutung des Wettbewerbsverfahrens für den Eingang in das Hafentpark-Quartier unterstreicht der **Leiter des Stadtplanungsamtes Martin Hunscher:** „Auch bei strengen städtebaulichen Vorgaben wurden hervorragende Arbeiten mit sehr unterschiedlichen Planungsansätzen entwickelt. Die Preisträger haben mit ihrem Entwurf ein überzeugendes Konzept in einem Wechselspiel aus klassischem Baublock und innovativem Ansatz für die Morphologie eines 60-Meter-Hochhauses abgeliefert.“

Stadtrat und Dezernent für Planen und Wohnen Mike Josef: „Die Hanauer Landstraße hat sich in den letzten 20 Jahren zu einem durchmischten Quartier entwickelt. Auf ehemaligen Industrie- und Verkehrsflächen sind neue Wohnungen, neue Büros und neuer Einzelhandel entstanden. Im Süden des Hafentpark Quartiers sind die Wohnungen bereits in Bau, der nördliche Grundstücksbereich soll jetzt mit einem neuen Bürogebäude bebaut werden. Damit können in unmittelbarer Nachbarschaft zu EZB und Osthafen neue Arbeitsplätze angesiedelt werden. Gut finde ich, dass der Radverkehr für den Preisträger eine sehr wichtige Rolle spielt. Der Entwurf sieht eine Tiefgarage für fast 1.000 Fahrräder vor.“

Thorsten Testorp, geschäftsführender Gesellschafter der B&L Gruppe: „Ich freue mich, dass die Jury diesen hervorragenden Entwurf für den Schlussstein des Hafentpark Quartiers ausgewählt hat. Er vereint die funktionalen Anforderungen eines modernen Bürogebäudes mit einer attraktiven Architektur an der Hanauer Landstraße.“

Florian Schlüter vom Büro Meixner Schlüter Wendt Architekten: „Aus den unterschiedlichen Sichtachsen und Höhen der Umgebung haben wir ein zeichenhaftes Ensemble mit einem besonderen Hochpunkt entwickelt. So entsteht mit dem Projekt Hafentpark Quartier Offices der neue markante Eingang zum Hafentquartier und zur Honsellbrücke.“

Über die B&L Gruppe

Die B&L Gruppe in Hamburg steht seit 50 Jahren für hochwertige Projektentwicklungen im gesamten Bundesgebiet. Als Spezialist für Shopping-, Büro- und Wohnimmobilien sowie für Spezialimmobilien wie Hotels, Boardinghouses und Parkhäuser ist die B&L Gruppe in ganz Deutschland eine der ersten Adressen für Eigentümer, Investoren und Mieter. Beispielhaft seien die Shoppingcenter Mercado in Hamburg, Lago in Konstanz, zahlreiche Geschäftshäuser in deutschen Großstädten und die Quartiersentwicklungen im Frankfurter Ostend und Berlin Friedrichshain genannt. Hotelprojekte wurden bereits in Hamburg, Berlin, Leipzig, Dresden, Braunschweig und Duisburg realisiert. Weitere Projekte befinden sich aktuell in der Planung.

Informationen finden Sie unter www.bl-gruppe.de.

Kontakt:

B&L Gruppe

Michael Epping/Public Relations

Telefon +49 (40) 37660 261

Mobil +49 (171) 4166465

Email: m.epping@bl-gruppe.de

Visualisierung



© Meixner Schlüter Wendt